ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. HA/010/23

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am Donnerstag, dem 16.11.2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:10 Uhr Ende: 20:52 Uhr

Tagesordnung:		**Drucksache**
1	Fragen von Einwohner_innen	
2	Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/009/23 der Stadt Emmendingen am 12.10.2023	
3	Zustimmung zur Annahme von Spenden	0002/23/7
4	Haushaltsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2024 (HH-Anträge): Gesamtübersicht der eingegangenen HH-Anträge der Fraktionen	0103/23
5	Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-1/23: Ermittlung Flächenbedarf Freiwillige Feuerwehr (CDU)	0103-1/23
6	Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-2/23: öffentliches WC Bürkle-Bleiche (CDU)	0103-2/23
7	Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-3/23: Streichung von Haushaltsmitteln für Pumptrack Sportanlage (CDU)	0103-3/23
8	Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-4/23: Streichung Mittel Marktplatzumgestaltung, Unterflur Glascontainer, LED-Anzeigetafel (GRÜNE)	0103-4/23
9	Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-5/23: Umstellung auf Fair-Trade Waren (GRÜNE)	0103-5/23
10	Jahresabschluss 2022 der Städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH - Stimmbindung	0209/23

11	Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Untere Elz - Stimmbindung -	0210/23
12	Verbandsversammlung Zweckverband MS / VHS Nördlicher Breisgau - Stimmbindung -	0211/23
13	Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im THH 310 Stadtplanung aufgrund gestiegener Planungskosten Bauleitplanung Elzmättle sowie weiterer zusätzlicher Planungskosten, wie z.B. Machbarkeitsstudie Parkhaus	0188/23
14	Antrag auf Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für den Ersatzneubau der Wirtschaftswegbrücke "Am Stockert"	0204/23
15	Bekanntgaben der Verwaltung	
16	Fragen von Einwohner_innen	
17	Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung	

Anwesenheit:

Die Stadträte

Herr Patrick Bauer	
Herr Guido Elsen	
Herr Thomas Fechner	
Frau Angela Hauser	
Herr Andreas Heidinger	
Frau Christiane Laudes	
Herr Tobias Limberger	
Frau Ulrike Mertz	
Herr Joachim Saar	Vertretung für OB Schlatterer
Herr Christian Schuldt	Vertretung für SRin Haarer-Jenne
Herr Martin Zahn	
Herr Andreas Zai	

Der Schriftführer

Herr Julian Finkbeiner

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus
Herr Karl Kuhn
Herr Rainer Lupberger
Herr Felix Schöchlin
Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt
Herr Alexander Kopp
Herr Rüdiger Kretschmer

Die stellv. Fachbereichsleiter

Frau Beate Desenzani

Die städtischen Fachvertreter

Frau Inna Breitenfeld	
Herr Peter Dengler	
Frau Tina Klerx	
Frau Alina Huber	Praktikantin
Frau Sobia Jamil	Auszubildende

Die Geschäftsführer

Frau Kathrin Hensle	AZV
Herr Oliver Keuer	AZV
Herr Felix Häring	VHS
Frau Christiane Ziegler	VHS

Abwesend waren:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer	entschuldigt / gesundheitsbedingt

Die Stadträte

Frau Ute Haarer-Jenne	entschuldigt / gesundheitsbedingt / vertreten von SR Schuldt

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Hauptausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/009/23 der Stadt Emmendingen am 12.10.2023

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/009/23 der Stadt Emmendingen am 12.10.2023 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Zustimmung zur Annahme von Spenden 0002/23/7

Der stellv. Vorsitzende, Joachim Saar, stellt die eingegangen Spenden vor.

Beschlussvorschlag:
Annahme der Spenden.

ungeändert beschlossen, da kein Widerspruch erfolgt

- TOP 4 - Haushaltsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2024 (HH-Anträge): Gesamtübersicht der eingegangenen HH-Anträge der Fraktionen **0103/23**

Fachbereichsleiter Kopp stellt zu Beginn des Tagesordnungspunktes die Änderungsliste zum Haushalt 2024 mit den wesentlichen Änderungen gegenüber des Haushaltsentwurfes vor. Im Anschluss erfolgt die Darstellung der Gesamtübersicht der eingegangenen Haushaltsanträge.

SR M. Zahn fragt an, ob die von der Bundesregierung in Aussicht gestellten 7.500 Euro pro Asylbewerber/Flüchtling miteinberechnet wurden und in welcher Höhe der Betrag bei den Kommunen ankommen wird? Hinsichtlich der mittelfristigen Finanzplanung macht sich Herr Zahn aufgrund der langen Investitionsliste etwas Sorgen. Ggf. hätte man, im Nachhinein natürlich einfach gesagt, schon etwas früher auf Kredite zurückgreifen sollen. Ihm fehlt außerdem eine Art Vereinbarung zur Finanzierung der Investitionen (1/3 Eigen-, 2/3 Fremdfinanzierung).
Herr Kopp informiert, dass Bundesmittel den Kommunen nicht direkt ausbezahlt werden dürfen, sondern zuerst über die Landesebene laufen. Demnach ist auch nicht absehbar, in welcher Höhe die Mittel bei den Kommunen ankommen werden. Des Weiteren zeigt er Verständnis für die Ansicht von Herrn Zahn. Dennoch verweist er auf die Gemeindehaushaltsverordnung. Die Grundsätze der Einnahmenbeschaffung regeln klar, dass zunächst Eigenmittel einzusetzen sind, ehe Kredite aufgenommen werden dürfen.

Information:
Die eingegangenen Haushaltsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2024 sind unter den Sitzungsvorlagen 0103-1/23 bis 0103-5/23 angeführt.

Über den jeweiligen Haushaltsantrag der Fraktionen (HH-Antrag) wird entsprechend der Formulierung der jeweiligen Fraktion entschieden.

Kenntnis genommen

- TOP 5 - Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-1/23: Ermittlung Flächenbedarf Freiwillige Feuerwehr (CDU) **0103-1/23**

SR Limberger begründet den Haushaltsantrag für die Fraktion der CDU.

SRin Hauser und die Fraktion der SPD lehnen den Haushaltsantrag ab und stellen jedoch ausdrücklich klar, dass man natürlich nicht gegen das Wohl der Freiwilligen Feuerwehr ist. Vielmehr existiert bereits ein Raumprogramm aus dem Jahr 2022, sodass der Antrag als obsolet zu sehen ist. Außerdem befindet sich der Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf Platz 25 der verabschiedeten Investitionsliste, sodass in den kommenden 4-5 Jahren nichts Konkretes passieren wird und das Raumprogramm möglichweise schon wieder überholt ist.

SR Schuldt schließt sich den Ausführungen Frau Hausers vollumfänglich an. Aus diesem Grund wäre es ein gangbarer Weg den Haushaltsantrag seitens der CDU zurückzuziehen.

Fachbereichsleiter Kretschmer stellt zusätzlich zur Stellungnahme der Verwaltung nochmals dar, dass man keine Überplanung von Flächen angeht, ohne die Feuerwehr in den Überlegungen entsprechend zu berücksichtigen. Ein Raumprogramm hierzu besteht, wie bereits erläutert, aus dem Jahr 2022.

Auch SR M. Zahn sieht zum jetzigen Zeitpunkt keinen Mehrwert in der, wohlbemerkt, erneuten Ermittlung des Raumbedarfs (Stichwort Schubladengutachten). Daher sollte man sich die Finanzmittel in der derzeitigen Haushaltslage sparen und den Antrag zurückziehen.

SR Limberger informiert, dass es der Fraktion nicht bewusst war, dass ein Raumprogramm in dieser Form bereits besteht. Aus diesem Grund zieht man den Haushaltsantrag seitens der CDU zurück.

<u>Haushaltantrag (HH-Antrag):</u>

Zur Feststellung des Flächenbedarfes für die sachgerechte und an die heutigen Strukturen und Erfordernisse angepasste Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Emmendingen wird ein Fachbüro mit der Ermittlung des zeitgemäßen Raumbedarfs beauftragt.

Die Kostendeckung der Planung erfolgt durch Verzicht auf Investitionsmaßnahme 54107020647 (Glascontainer Unterflur, 80TEU)

Haushaltsantrag zurückgezogen

- TOP 6 - Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-2/23: öffentliches WC Bürkle-Bleiche (CDU) **0103-2/23**

SR Limberger begründet den Haushaltsantrag für die Fraktion der CDU.

SR Schuldt befürwortet den Antrag der CDU-Fraktion ausdrücklich. Ein öffentliches WC im Bürkle-Bleiche ist deutlich notwendiger, als bspw. am Festplatz. Dort könnte man auch mit einer Beschilderung auf das nächstgelegene WC hinweisen. Außerdem sollte man sich nicht von der Planung des Bürkle-Bleiche-Center abhängig machen.

SRin Hauser plädiert gegen den Haushaltsantrag der CDU. Traditionell tut sich der Emmendinger Gemeinderat bei der Einrichtung von WCs schwer. Dennoch empfindet sie die Planung der Verwaltung hinsichtlich der Aufnahme eines WCs in den städtebaulichen Vertrag zum Bürkle-Bleiche-Center schlüssig und lehnt den Antrag aus diesem Grund ab.

Fachbereichsleiter Kretschmer gibt zu bedenken, dass die Verwaltung von Beginn an erfolgreich daraufhin gewirkt hat, den Investor des BBC zum Bau eines öffentlichen WCs zu verpflichten. Es ist völlig unverständlich, dass der Bau eines öffentlichen WCs nun doch selbstfinanziert werden soll.

SR Limberger merkt an, dass es fraglich ist, ob das WC später auch in dieser Form geöffnet hat, wie man es sich wünscht.

SR Zahn schließt sich der Stellungnahme und Ausführung Herr Kretschmers an und lehnt den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Haushaltantrag (HH-Antrag):

Im Haushaltsplanentwurf für 2024 der Großen Kreisstadt Emmendingen sind für das Investitionsvorhaben Nummer 54907010402 „Toilette Festplatz" 20.000,00 € als Planungskosten und 230.000,00 € im Jahre 2025 als Investitionsausgabe eingeplant.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, diese Mittel zu streichen und in der gleichen Höhe für das Investitionsvorhaben „öffentliche WC-Anlage Bürkle-Bleiche“ in der Trägerschaft der Stadt Emmendingen im Stadtteil Bürkle-Bleiche, genauer: im Bereich „Siedlerstüble“/Jugendtreff/Fritz-Boehle-Campus, zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	4	8	0

Haushaltsantrag abgelehnt

- TOP 7 - Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-3/23: Streichung von Haushaltsmitteln für Pumptrack Sportanlage (CDU) **0103-3/23**

SR Limberger begründet den Haushaltsantrag für die Fraktion der CDU.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Fraktion im Entwurf des Haushaltsplans nicht bewusst, was hinter der Maßnahme stecken soll. Ebenso war der Fraktion nicht bewusst, wie weit die Planung hierzu bereits vorangeschritten ist. Da man außerdem ebenfalls die Meinung vertritt, dass das Freizeit- und Sportangebot für Kinder- und Jugendliche weiterausgebaut und verbessert werden muss, zieht die Fraktion der Antrag, unter der Prämisse, dass die Kosten der Angabe im Haushaltsplan entsprechen, ebenfalls zurück.

Fachbereichsleiter Kretschmer informiert, dass man mit dieser Maßnahme ein weiteres Angebot für Drei- bis Achtjährige Kinder schaffen möchte. Die im Haushaltsplan festgeschriebenen Kosten stimmen mit den eingegangenen Angeboten überein.

Haushaltantrag (HH-Antrag):

Die CDU-Fraktion beantragt die Streichung der im Haushalt unter der Investitionsnummer 42417020509 "Pumptrack Sportanlage" eingesetzten Haushaltsmittel zu Gunsten des allgemeinen Haushalts bzw. der Rücklage.

Haushaltsantrag zurückgezogen

- TOP 8 - Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-4/23: Streichung Mittel Marktplatzumgestaltung, Unterflur Glascontainer, LED-Anzeigetafel (GRÜNE) **0103-4/23**

SR Schuldt begründet den Haushaltsantrag für die Fraktion der Grünen. Gleichzeitig beantragt er eine getrennte Abstimmung über die drei Investitionsmaßnahmen.

Fachbereichsleiter Kretschmer nimmt ergänzend zur Vorlage Stellung zu den Investitionsmaßnahmen. Die Markplatzumgestaltung steht dabei, wie bereits mehrfach seitens der Verwaltung betont, in keinem Zusammenhang mit dem Busverkehr. Die Mittel dienen dabei zur vom Stadtrat gewünschten Klimaanpassung. Die Unterflurcontainer sollen darüber hinaus zu Lärmreduktion in den Wohngebieten führen, da sich Beschwerden seitens Anwohner häufen.
Frau Desenzani ergänzt, dass eine LED-Werbetafel aufgrund der Fülle an Veranstaltungen in Emmendingen notwendig und sinnvoll ist.

SR Limberger empfindet die Marktplatzumgestaltung als sehr sinnvoll und wichtig. Dennoch sind ihm die Maßnahmen im Moment zu unkonkret bzw. unbekannt. Außerdem sieht er keine Notwendigkeit in Unterflur-Containern, auch wenn sie Nice-to-have sind. Hinsichtlich der LED-Werbetafel ist Herrn Limberger darüber hinaus eine Versicherung gegen Vandalismus wichtig.
Herr Kretschmer informiert, dass es auf dem Marktplatz durchaus die ein oder andere Stelle gibt, an der Bäume gepflanzt werden können. Außerdem werden keine weiteren City-Desks in der Innenstadt aufgestellt. In den Unterflur-Containern selbst sieht Herr Kretschmer selbst nicht die höchste Dringlichkeit – sinnvoll sind sie dagegen schon. Frau Desenzani berichtet ferner, dass die Werbetafel selbstverständlich gegen Vandalismus versichert werden kann und auch wird. Des Weiteren sieht man den Abschluss eines Pflegevertrags vor. Weitere Werbetafeln sind darüber hinaus nicht vorgesehen und geplant.

Herr Kopp gibt außerdem zu bedenken, dass die Gremien lediglich über die Bereitstellung der Mittel und nicht über konkrete Maßnahmen entscheiden.

Haushaltsantrag (HH-Antrag):

Die Grüne Stadtratsfraktion beantragt folgende Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2024 zu streichen:

Marktplatzumgestaltung (I 54107020641) 180.000,-€

Unterflur Glascontainer (I 54107020647) 80.000,- €

LED Anzeigetafel (I 57507020501) 117.600,-€

Abstimmungsergebnis Marktplatzumgestaltung:

SB	Ja	Nein	Eh
11	3	8	0

Abstimmungsergebnis Unterflur-Glascontainer:

SB	Ja	Nein	Eh
11	4	7	0

Abstimmungsergebnis Marktplatzumgestaltung:

SB	Ja	Nein	Eh
11	4	7	0

SR Bauer befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal

Haushaltsantrag abgelehnt

- TOP 9 - Haushaltsantrag (HH-Antrag) 0103-5/23: Umstellung auf Fair-Trade Waren (GRÜNE) 0103-5/23

SR Schuldt begründet den Fraktionsantrag für die Fraktion der Grünen.

Fachbereichsleiter Kopp informiert, dass man bereits seit längerem in Bereichen, in denen man Fair-Trade-Produkte (Kaffee, Rohzucker etc.) als sinnvoll erachtet, auch anbietet. In anderen Bereichen wird dagegen stark auf Regionalität (Wurst, Käse, Säfte, Milch) gesetzt, um die Transportwege und die CO^2-Bilanz auch so gering als möglich zu halten. Für den Bereich der Kinder- und Schulkindbetreuung, in dem bisher noch keine Fair-Trade-Produkte in diesem Ausmaß angeboten werden, merkt Herr Kopp an, dass die Mehrkosten zu Lasten der Elternbeiträge gehen wird. Dieser Aspekt darf dabei auf keinen Fall unterschätzt und vergessen werden.

Frau Desenzani informiert ergänzend, dass man natürlich auch im Fachbereich 4 in den Bereichen, in denen es auch sinnvoll erscheint, Fair-Trade-Produkte (bspw. Give-Aways usw.) beschafft.

SR Zahn empfindet den Deckungsvorschlag als unzureichend. Den Eltern gegenüber sollte man darüber hinaus ehrlich sein. Fair-Trade ist demnach viel mehr ein gesellschaftliches Problem, dem jeder selbst entgegenwirken kann.

Haushaltantrag (HH-Antrag):

Umstellung im städtischen Beschaffungswesen auf „Fair-Trade“ Waren als lokaler Beitrag zur globalen Armutsbekämpfung und Verringerung der Flüchtlingszahlen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	3	9	0

Haushaltsantrag abgelehnt

- TOP 10 - Jahresabschluss 2022 der Städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH - Stimmbindung **0209/23**

Der Geschäftsführer der städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH, Alexander Kopp, stellt den Jahresabschluss 2022 vor.

SR Zahn dankt für die Vorstellung und gratuliert zum tollen Jahresabschluss der städtischen Wohnbaugesellschaft.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beauftragt die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung am 26.11.2022 folgendermaßen abzustimmen:

1. Dem Jahresabschluss 2022 wird zugestimmt.
2. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 344.113,07 €.
   Unter Berücksichtigung des bisherigen Gewinnvortrags in Höhe von 825.348,43 € werden gem. § 19 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages 34.411,31 € (10 % des Jahresüberschusses) in die gesellschaftsvertragliche Rückstellung eingestellt.
3. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 309.701,76 € wird als Gewinnvortrag auf die neue Rechnung vorgetragen.
   Es ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von 1.135.050,19 €.
4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 4:

SB	Ja	Nein	Eh
11	11	0	0

SR Fechner erklärt sich bei Punkt 4 als Aufsichtsrat für befangen

ungeändert beschlossen

- TOP 11 - Verbandsversammlung Abwasserzweckverband 0210/23 Untere Elz - Stimmbindung -

Die kaufmännische Geschäftsführerin des Abwasserzweckverbandes Untere Elz, Kathrin Hensle, stellt den Jahresabschluss 2022, den Wirtschaftsplan 2024 sowie den Sachverhalt zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung vor. Im Anschluss stellt der technische Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Untere Elz, Oliver Keuer, den technischen Bericht vor.

SR Zahn zeigt sich verwundert über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den bereits gut besoldeten Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter.

SR Zai dankt und nimmt Bezug auf die Beantwortung der Anfrage seines Fraktionskollegen, Dr. Michael Bauer. Herr Zai möchte daher wissen, weswegen Kohlsulfate nicht mehr zur Stromerzeugung genutzt werden können?
Herr Keuer erklärt, dass die xxxx stark mit Störstoffen belastet sind und daher aufgrund der Reinheit nicht mehr angenommen und zur Stromerzeugung genutzt werden können.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beauftragt den städtischen Vertreter in der Verbandsversammlung am 14.12.2023 folgendermaßen abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 EigBG in nachfolgender Form festgestellt:

Bilanz	
Aktivseite	
Anlagevermögen	14.508.592,40 EUR
Umlaufvermögen	1.192.226,53 EUR
Bilanzsumme Aktiva	**15.700.818,93 EUR**
Passivseite	
Eigenkapital	1.903.597,00 EUR
Rückstellungen	449.916,58 EUR
Verbindlichkeiten	13.346.805,35 EUR
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	500,00 EUR
Bilanzsumme Passiva	**15.700.818,93 EUR**
Gewinn- und Verlustrechnung	
Erträge	3.342.921,22 EUR
Aufwendungen	3.342.921,22 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0,00 EUR**

2. Die Geschäftsführung wird gem. § 16 Abs. 3 Satz 2 Ziff. 3 EigBG entlastet.

3. Dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird in nachfolgender Form zugestimmt:

§ 1 Erfolgsplan

Erträge	3.895.655 €
- Aufwendungen	-3.895.655 €
= Jahresgewinn	= 0 €

§ 2 Liquiditätsplan

Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.890.655 €
- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.722.055 €
a) = Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	= 1.168.600 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.835.000 €
b) = Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	= -10.830.000 €
c) = a) + b) = Finanzierungsmittelbedarf	-9.661.400 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.835.000 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.103.200 €
d) = Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	= 9.731.800 €
e) = c) + d) = Saldo des Liquiditätsplans	70.400 €

§ 3 Kreditaufnahme und Verpflichtungsermächtigungen

a) Vorgesehene Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) 10.385.000 €

b) die vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) 7.800.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 775.000 €

§ 5 Umlagen

Die Verbandsumlagen werden gemäß §§ 17-19 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

Zins- und Abschreibungsumlage	1.165.600 €
Betriebskostenumlage	2.672.955 €
Investitionsumlage	0,00 €
Gesamtumlagen (vor Verrechnung Jahresfehlbetrag 2022 i.H.v. 7.986,09 €)	3.838.555 €
Zu leistende Gesamtumlagen (nach Verrechnung Jahresfehlbetrag 2022)	3.846.541 €

Die Verbandsumlagen werden für das Jahr 2024 jeweils zur Hälfte am 15.02. und 15.07. fällig.

4. Der technische Bericht wird als Information zur Kenntnis genommen.
5. Der Erhöhung der Aufwandsentschädigung / Sitzungsgelder wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 5:

SB	Ja	Nein	Eh
12	10	0	2

ungeändert beschlossen

- TOP 12 - Verbandsversammlung Zweckverband MS / VHS 0211/23
Nördlicher Breisgau - Stimmbindung -

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes stellt sich der neue Geschäftsführer des Zweckverbandes Musikschule / VHS Nördlicher Breisgau, Felix Häring, dem Gremium vor. Anschließend stellt die Verwaltungsleiterin, Frau Ziegler, den Jahresabschluss 2022, die neue Entgeltordnung der Musikschule sowie die Haushaltssatzung 2024 vor.

SR Limberger fragt nach, weshalb sich der Planansatz 2024 im Bereich Kultur verdoppelt?
Frau Ziegler informiert, dass der Bereich des Balletts zukünftig dem Fachbereich Kultur zugeordnet wird und sich die Planansätze 2024 daher entsprechend erhöhen.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beauftragt den städtischen Vertreter in der Verbandsversammlung am 11.12.2023 folgendermaßen abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss 2022 mit Prüfbericht wird festgestellt.

2. Der neuen Entgeltordnung der Musikschule zum 01.01.2024 wird zugestimmt.

3. Der Haushaltssatzung 2024 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt samt Stellenplan 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

ungeändert beschlossen

- TOP 13 - Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im THH 310 Stadtplanung aufgrund gestiegener Planungskosten Bauleitplanung Elzmättle sowie weiterer zusätzlicher Planungskosten, wie z.B. Machbarkeitsstudie Parkhaus **0188/23**

Fachbereichsleiter Kretschmer erläutert den Sachverhalt zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im THH 310 Stadtplanung aufgrund gestiegener Planungskosten in der Bauleitplanung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 110.000,00 € im THH 310 Stadtplanung für zusätzliche, erforderliche Planungsleistungen zu.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	11	0	1

ungeändert beschlossen

- TOP 14 - Antrag auf Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für den Ersatzneubau der Wirtschaftswegbrücke "Am Stockert" **0204/23**

Fachbereichsleiter Kretschmer erläutert den Sachverhalt zur Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für den Ersatzneubau der Wirtschaftswegbrücke Am Stockert.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 25.800,00 € gemäß beiliegendem Antrag der Abteilung Infrastruktur, THH / 330 vom 20.10.2023, zu.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

ungeändert beschlossen

- TOP 15 - Bekanntgaben der Verwaltung

Der stellv. Vorsitzende, Joachim Saar, gibt bekannt:

1. Vergabeentscheidung zur Kenntnis

Die Stadt Emmendingen, Büro des Oberbürgermeisters, vergibt die Dienstleistung

Satz, Druck und Verteilung des Amtsblattes

für 5 Jahre dem wirtschaftlichsten von 1 Anbieter

Firma
Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH
Denzlinger Straße 42
79312 Emmendingen

zum Angebotspreis von jährlich 41.843,38 € brutto.

(Gesamtbetrag 209.216,90 € brutto)

2. Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Stadt Emmendingen hat auf Grundlage des Beschlusses des Hauptausschusses in der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.02.2023 das Grundstück Flst-Nr. 225 (Markgrafenstraße 29) auf der Gemarkung Emmendingen, mit Kaufvertrag vom 08.05.2023, erworben.

- TOP 16 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

- TOP 17 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Es werden keine Fragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

Der stellv. Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:52 Uhr.

Schriftführer:

_____

Datum Julian Finkbeiner

Der stellv. Vorsitzende:

_____

Datum Joachim Saar

Die Mitglieder:

_____

Datum Unterschrift

_____

Datum Unterschrift